

EDITORIAL

Liebe Alumni,

auch 2017 möchten wir Sie wieder einladen, mit uns auf Entdeckungsreise durch die Ilmenauer Forschungswelt zu gehen. Bewegliche Leiterplatten, hörende Roboter, modernste Netzleitwarten, um nur einige zu nennen, stellen wir Ihnen mit der neuen Ausgabe des Alumni-Newsletters vor. Lernen Sie mit dem Schülerforschungszentrum sowie der neuen Website für Studieninteressierte außerdem zwei Projekte kennen, mit denen die TU Ilmenau gezielt junge Menschen anspricht - vielleicht die Wissenschaftler von morgen?

Ihr Alumni-Team

UNI STUDIUM

Neues Web-Layout für Studieninteressierte



Foto: ari|© TU Ilmenau

Wie Studien zeigen, sind Jugendliche heute in der Regel mit Smartphone oder Tablet im Internet unterwegs. Um Schülerinnen und Schüler auf die Studienangebote der TU Ilmenau modern und zeitgemäß aufmerksam zu machen, wurden unsere Web-Seiten für Studieninteressierte im neuen und frischen responsiven Design gestaltet. www.tu-ilmenau.de/studieninteressierte/

Einschreibung in Diplomstudiengänge

Mit Öffnung des Bewerberportals am 16. Mai 2017 beginnt auch die reguläre Einschreibung für die neuen Diplomstudiengänge Maschinenbau sowie Elektrotechnik und Informationstechnik. Das durchgängige Diplom-Studium bietet den Studierenden ein anspruchsvolles, selbstbestimmtes Studium, Freiräume in der Studienplangestaltung und mit Abschluss Diplom-Ingenieur/in beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Liebe Alumni, was halten Sie von dem 6-jährigen Modellversuch, Diplomstudiengänge an der TU Ilmenau neu einzuführen? Uns interessiert Ihre Meinung! Senden Sie uns Ihr Statement unter: www.tu-ilmenau.de/alumni/



INHALT

- Neues Web-Layout für Studieninteressierte
- Einschreibung in Diplomstudiengänge
- Junge Talente fördern
- Thüringer Hochschulen exzellent dabei
- Bewegliche Leiterplatten
- Neue Netzleitwarte eingeweiht
- Eröffnung Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Ilmenau
- Roboter hört wie ein Mensch
- Goldene Partnerschaft
- Alumni im Gespräch
- In memoriam

NEUES AUS DER UNIVERSITÄT

Junge Talente fördern

Auf Initiative der Stiftung des Freistaats Thüringen für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) wurde das Schülerforschungszentrum an der TU Ilmenau im Januar 2017 eingeweiht. Es soll junge Menschen für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik begeistern. Im Kontakt mit Wissenschaftlern erhalten die Schülerinnen und Schüler Zugang zu verschiedenen Fachbereichen der TU Ilmenau und lernen projektorientiert wissenschaftliches Arbeiten. Ziel ist es, die Begeisterung für naturwissenschaftliche und technische Berufe zu wecken und zu fördern.

Thüringer Hochschule exzellent dabei

Im neuen bundesweiten Exzellenzwettbewerb gehen Thüringens Universitäten mit fünf Projekten ins Rennen. Der Rektor der TU Ilmenau, Professor Peter Scharff, hofft, ein Exzellenzcluster unter dem Titel „Engineering of Collaborative Sensing Systems“ in Südthüringen etablieren zu können. Dabei geht es um das komplexe Feld mobiler Kommunikation und Kooperation nicht nur zwischen Menschen, sondern auch zwischen Maschinen und Fahrzeugen. Wer sich im Wettbewerb durchsetzt, dem winkt eine Millionenförderung von Bund und Land. Entsprechend groß ist die Konkurrenz. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft rechnet mit rund 200 Einreichungen. Ende September fällt nach Prüfung der Anträge die Entscheidung.

UNI FORSCHUNG

Bewegliche Leiterplatten

Die Forscher des Fachgebiets Nanotechnologie der TU Ilmenau um Professor Heiko O. Jacobs arbeiten an Leiterplatten, die komplett biegsam und flexibel wie Gummi sind, sich an jede Oberfläche anschmiegen und trotzdem funktionieren. Die elektronischen Bauteile müssen dabei nicht nur dehnbar sein, wenn sie in oder auf einer Gummi-

fläche sitzen, sondern auch extrem klein. Beim Verkleinern dieser Bauteile sind die Ilmenauer nach eigenen Aussagen weltweit führend. Noch gibt es Einschränkungen, da nur eine Lage Chips einziehbar ist. Die Forscher schätzen, dass spätestens in zehn Jahren alle Schaltkreise in Gummi gepackt werden könnten. Damit wären nicht nur völlig neue Formen und Funktionen sondern auch neue Geräte möglich.

Neue Netzleitwarte eingeweiht

Am 10. März eröffnete die TU Ilmenau eine neue Netzleitwarte, das Herzstück des Forschungs- und Entwicklungsprojekts „DynaGrid Control Center“, das die fünf Partner Siemens AG Erlangen, TU Ilmenau, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Ruhr-Universität Bochum und Fraunhofer Institut Angewandte Systemtechnik Ilmenau vereint. Die neue dynamische Netzleitwarte überwacht und steuert in Echtzeit das simulierte Magdeburger Hochspannungsnetz und übernimmt das intelligente Datenmanagement.

Eröffnung Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Ilmenau

Die feierliche Eröffnung des neuen Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Ilmenau fand am 17. März statt. Das Zentrum unterstützt Unternehmen bei der Digitalisierung von Arbeitsprozessen, ihrer Produktion und ihrer Produkte. Die Wirtschaft erfährt derzeit tiefe Umbrüche: Produkte mit maßgeschneidertem Design, kleinste Stückzahlen und schnelle Lieferung werden immer mehr zum Standard. In der 4.0-Welt sind solche hohen Anforderungen nur mithilfe digitaler Prozesse zu bewältigen. Speziell kleine und mittelständische Unternehmen erhalten durch das Kompetenzzentrum Hilfe bei Einführung, Realisierung und Umsetzung von Digitalisierungs- und Industrie 4.0-Vorhaben.

Roboter hört wie ein Mensch

Im Forschungsprojekt „TWO!EARS“ haben Wissenschaftler unter der Leitung von Professor Alexander Raake von der TU Ilmenau in einem internationalen Konsortium mit mehr als 30 Wissenschaftlern aus sechs Ländern ein Testsystem

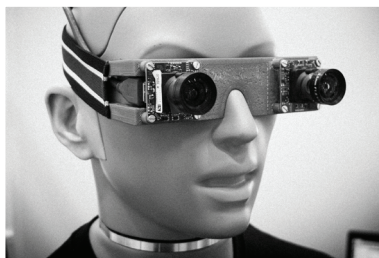


Foto: © TU Ilmenau

entwickelt, das wesentliche Aspekte des menschlichen Hörens nachahmt. Das entwickelte System simuliert die sehr komplexe auditive Wahrnehmung des Menschen. Dabei wertet es nicht nur akustische Signale aus, sondern auch Informationen, die durch das Sehen oder durch Bewegung gewonnen werden. Das Testsystem wurde dabei in zwei Ausführungsarten umgesetzt: in Form einer virtuellen Umgebung und für den Einsatz in einem Roboter.

entwickelt, das wesentliche Aspekte des menschlichen Hörens nachahmt. Das entwickelte System simuliert die sehr komplexe auditive Wahrnehmung des Menschen. Dabei

wertet es nicht nur akustische Signale aus, sondern auch Informationen, die durch das Sehen oder durch Bewegung gewonnen werden. Das Testsystem wurde dabei in zwei Ausführungsarten umgesetzt: in Form einer virtuellen Umgebung und für den Einsatz in einem Roboter.

UNI INTERNATIONAL

Goldene Partnerschaft

Die TU Ilmenau und das Moskauer Energetische Institut (MEI) in Russland feierten im März 2017 das 50. Jubiläum ihrer Partnerschaft. Eine Woche lang trafen sich deutsche und russische Wissenschaftler an der TU Ilmenau zu einer Konferenz und zu einem Festkolloquium. 1967 unterzeichneten die Rektoren der damaligen Technischen Hochschule Ilmenau und des MEI einen Partnerschaftsvertrag. Bereits ein Jahr später erfolgte ein regelmäßiger Studierendenaustausch. 50 Jahre deutsch-russische Universitätspartnerschaft sind in der Hochschulwelt außergewöhnlich. Noch heute ist die Partnerschaft von zahlreichen wissenschaftlichen und studentischen Projekten geprägt u. a. dem Doppelmaster-Programm für Studierende der Studiengänge Ingenieurinformatik, Elektrotechnik und Informationstechnik oder Maschinenbau.

ALUMNI – IN EIGENER SACHE

Alumni im Gespräch

Das AlumniCampus-Büro möchte gemeinsam mit den Alumni der TU Ilmenau eine neue Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Alumni im Gespräch“ (Arbeitstitel) ins Leben rufen. Ziel dieser Reihe soll es sein, Absolventen und Studierende der Universität zusammen in Kontakt zu bringen und über neue Entwicklungen und Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt und in der Wirtschaft zu informieren. Liebe Alumni, Sie möchten gern Ihre Erfahrungen vom Übergang von Studium zum Beruf und aus Ihrem Berufsalltag weitergeben? Sie möchten mit gegenwärtig Studierenden in Austausch treten? Nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf: alumni@tu-ilmenau.de

In memoriam

- Professor Dietrich Gall (76 Jahre) – ehem. Leiter des Fachgebiets Lichttechnik an der Fakultät für Maschinenbau
- Professor Eberhardt Kallenbach (81 Jahre) – ehem. Leiter des Fachgebiets Mikrosystemtechnik an der Fakultät für Maschinenbau

AUSBLICK

- 12. - 21. Mai **Internationale Studierendenwoche ISWI 2017**
- 17. Mai 2017 **dies academicus** – Vortrag
Prof. Wolfgang Lucht: Earth's Future: From Planetary Boundaries to Social Transformation (9:00 Uhr | Audimax im Humboldtbaubau)
- 01. Juli 2017 **Absolventenfeier** mit Zeugnisübergabe-Anmeldung: www.tu-ilmenau.de/alumni (13:00 Uhr | Audimax im Humboldtbaubau)
- 01. Juli 2017 **Festkonzert** - 50 Jahre Akademisches Orchester der TU Ilmenau (19:00 Uhr | Audimax im Humboldtbaubau)

Fotos: TU Ilmenau, ari

Redaktionsschluss 12. April 2017